

---

## AvD und Kia kooperieren bei Aktion „Held der Straße“

Der Automobilclub von Deutschland (AvD) und Kia Deutschland engagieren sich nun gemeinsam für die Aktion „Held der Straße“. Ab sofort suchen die Kooperationspartner gemeinsam Monat für Monat selbstlose Helden, die durch ihr beispielhaftes Handeln Leben gerettet oder Unfallfolgen gemildert haben. Unterstützt wird die Aktion von der Zeitschrift Auto Straßenverkehr.

Schon seit über einem Jahrzehnt zeichnet die AvD-Kampagne in Deutschland jeden Monat eine Person aus, die im Straßenverkehr mit besonderem Einsatz Menschenleben geschützt oder gerettet hat. Am Jahresende wählt eine Jury, in der neben dem AvD jetzt auch Kia und Auto Straßenverkehr vertreten sind, aus den Monatssiegern den „Helden“ oder die „Heldin des Jahres“.

Kia unterstützt die Aktion im Rahmen seines Abo-Services Kia Flex, mit dem Neuwagen für einen bestimmten Zeitraum zum All-Inclusive-Tarif abonniert werden können. So erhält der „Held der Straße 2022“, Stefan Rittger aus Burglengenfeld, als Jahressieger nun für sechs Monate einen Kia Stonic inklusive 250 Euro Spritgeld pro Monat. Der Grundschullehrer hatte durch sein beherztes Eingreifen auf einer Busfahrt ins Schullandheim einen folgenschweren Unfall verhindert.

Alle künftigen „Helden des Monats 2023“ erwartet ein Kia Sportage Plug-in Hybrid für je zwei Wochen plus Treibstoffkosten in Höhe von je 250 Euro pro Vergabe. Der am Ende des Jahres auszuwählende „Held der Straße 2023“ darf sich über einen Kia Niro EV für 12 Monate plus Kia Charge-Ladekarte inklusive 250 Euro Ladebudget pro Monat freuen.  
(aum)

---

## Bilder zum Artikel



Lutz Leif Linden, Generalsekretär des AvD, Jong Kook Lee, CEO und Präsident von Kia Deutschland und Geschäftsführer Thomas Djuren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD

---